

Vorwort

Joannes Lohelius (Franz Josef Oehlschlägel) wurde am 31. Dezember 1724 in Lahošt bei Duchcov (Losch bei Dux) in Nordböhmen geboren. Er studierte dank der Unterstützung durch J. J. Wallenstein aus Dux bei den Jesuiten in Bohosudov (Mariaschein) ab 1741 Philosophie in Prag und Komposition bei J. A. Sehling und F. Habermann. Gleichzeitig wirkte er als Organist in Bohosudov und an mehreren Prager Kirchen. 1747 trat er in das Prämonstratenserkloster Strahov in Prag ein. Er nahm den Ordensnamen Johannes Lohelius an, mit dem die meisten seiner Kompositionen unterzeichnet sind. Er wirkte als Chorregent zuerst an der Ordenskirche in Milevsko (1749–1750) und später am Kloster Strahov (seit November 1756), wo er für eine niveauvolle Musikpflege sorgte und sich auch dem Orgelbau widmete. Von 1765 bis 1780 baute er eigenhändig die Strahover Orgel zu einer der damals größten Orgeln Böhmens um, deren Qualität W. A. Mozart 1787 während seines Besuches in Prag prüfte und bewunderte. Lohelius starb am 22. Februar 1788 in Prag.

In seinen Kompositionen verband Lohelius spätbarocke Traditionen mit modernen Elementen der Frühklassik. Melodik und Stil zeigen Einflüsse von Franz Xaver Bixi sowie der zeitgenössischen italienischen Musik. Lohelius gehörte zu den führenden böhmischen Kirchenmusikern in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, wovon die große Zahl von Abschriften seiner geistlichen Werke in zahlreichen Archiven und Bibliotheken zeugt.

Neben zahlreichen Messen komponierte Lohelius Offertorien, Gradualien, Motetten, Vesperpsalmen, Litaneien und Marianische Antiphonen, die in der klösterlichen Liturgie regelmäßig gefordert waren. Aber auch Opern, Oratorien und Singspiele für den innerklösterlichen Bereich hat er geschaffen.

Die hier im Erstdruck vorgelegte Marianische Antiphon „Salve Regina“ liegt als handschriftliche Quelle unter der Signatur *Mus.ms.16290(2)*, (*RISM ID-Nr. 452021144*) in der Musikabteilung der Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz.

Der Dank des Herausgebers gilt den Damen und Herren der Staatsbibliothek Berlin für die Einsichtmöglichkeit in das Quellenmaterial. Ein weiterer Dank sei Annette Marie Vielmuth für die Aussetzung des bezifferten Generalbasses ausgesprochen.

Die wenigen mit „Solo“ bezeichneten Passagen können auch chorisch oder von einer kleinen Chorgruppe ausgeführt werden. Wegen der hohen Töne im Sopran wurde das Werk in dieser Ausgabe um einen Halbton nach unten transponiert.

Durch diese Erstausgabe soll ein weiterer Zugang zur heute nur wenig bekannten, jedoch qualität- und klangvollen geistlichen Musik von Joannes Lohelius eröffnet werden.

Salve Regina

Joannes Lohelius
1724-1788

Largo
Solo*

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Sal - - ve, sal - ve Re - gi - na, ma - ter, ma - ter mi -

Sal - ve, sal - ve Re - gi - na, ma - ter, ma - ter mi -

Largo
Solo p

Orgel

6 6 4 - 3 7 6

Tutti f

S.
A.
T.
B.

se - ri - cor-di-ae; vi - ta dul - ce - do, vi - ta dul - ce - do

se - ri - cor-di-ae; vi - ta dul - ce - do, vi - ta dul - ce - do

... vi - ta dul - ce - do, dul - ce - do

... vi - ta dul - ce - do, vi - ta dul - ce - do

Tutti f

Org.

6 6 5 6 5 3# 9 8 7 - -

4 3 4

* Siehe das Vorwort.

13

S. et spes no - stra, spes, spes, et spes no - stra, spes no - stra

A. et spes no - stra, spes, spes, et spes no - stra, spes no - stra

T. et spes no - stra, spes, spes, et spes no - stra, spes no - stra

B. et ___ spes no - stra, spes, spes, et ___ spes no - stra, spes no - stra

Org.

7 7 7 6 6 # 7 9 8
3# 3# 5 5

20

S. *p* sal - - ve, sal - ve. *f* Ad te cla - ma - mus, cla - ma -

A. *p* sal - - ve, sal - ve. *f* Ad te cla - ma - mus,

T. *p* sal - - ve, sal - ve. *f* Ad te cla -

B. *p* sal - - ve, sal - ve.

Org.

p [*f*]

8 6 6 3# 7# 5 3
6 4

27

S. *f* - - - mus, ad te cla - ma - mus, cla - ma - - - - mus,

A. cla - ma - mus, ad te cla - ma - mus, ad te cla - ma - - - mus,

T. ma - mus, ad te cla - ma - mus, cla - ma - mus, ad te cla - ma - - - mus,

B. *f* Ad te cla - ma - mus, ad te cla - ma - mus, ad te cla - ma - - - mus,

Org.

7 6 6 3 6 3# 8 3# 3 3 3 3# 3 3#

34

S. ex - su - les fi - li - i E - - - vae. Ad te - su - spi - ra -

A. ex - su - les fi - li - i E - - - vae. Ad te - su - spi - ra -

T. ex - su - les fi - li - i E - - - vae. Ad te su - spi - ra -

B. ex - su - les fi - li - i E - - - vae. Ad te su - spi - ra -

Org.

6 6 4 3# 6 6 7 5 7# 6 7#